POSAUNEN WERK HANNOVER

Friedensliedersingen

Entwurf für ein Mitmachkonzert für Posaunenchöre
im Rahmen des Mitsingfestivals
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
vom 2. – 25 Mai 2026

Posaunenwerk
Hinter der Michaeliskirche 3
31134 Hildesheim
Tel. 05121 – 6971 400
Mail: posaunenwerk.
michaeliskloster@evlka.de
www.posaunenwerk.de

Evangelisch-lutherische
Landeskirche Hannovers

Ablauf & Bläserleitfaden | KURZÜBERSICHT

Bläservorspiel	Eine friedliche Botschaft	**LF S. 106/107**
■ **Begrüßung**		
Lied	Gib uns Frieden jeden Tag	**PCHB 425**
■ **Text**		
Kanon	Herr, gib uns deinen Frieden	**PCHB 436**
Lied	Deine Hände, großer Gott	**PCHB 424**
■ **Text**		
Bläsermusik	Schalom chaverim	**LF S. 68**
Kanon	Schalom chaverim	**LF S. 69**
Bläsermusik	Gib Frieden, Herr, gib Frieden	**LF S. 47**
Lied	Gib Frieden, Herr, gib Frieden	**LF S. 49**
Bläsermusik	Gib Frieden, Herr, gib Frieden	**LF S. 48**
■ **Text**		
Kanon	Herr, gib uns deinen Frieden	**LF S. 49**
Lied	Unfriede herrscht auf der Erde	**PCHB 617**
Lied	Freunde, dass der Mandelzweig	**PCHB 620**
■ **Abschlusswort**	(Gebet/Segen)	
Kanon	Dona nobis pacem	**PCHB 435**

Benötigte (Bläser)-Literatur und Abkürzungen

Bläserheft „Lauter Frieden“ - LF, hg. vom Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Hannover 2023

Posaunenchoralbuch, Ausgabe Niedersachsen/Bremen – PCHB

Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe Niedersachsen/Bremen - EG

Liedertexte

Gib uns Frieden jeden Tag (EG 425)

1. Gib uns Frieden jeden Tag! Lass uns nicht allein.
   Du hast uns dein Wort gegeben, stets bei uns zu sein.
   Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott,
   hast die Menschen in der Hand. Lass uns nicht allein.
2. Gib uns Freiheit jeden Tag! Lass uns nicht allein.
   Lass für Frieden uns in Freiheit immer tätig sein.
   Denn durch dich, unsern Gott, denn durch dich, unsern Gott,
   sind wir frei in jedem Land. Lass uns nicht allein.
3. Gib uns Freude jeden Tag! Lass uns nicht allein.
   Für die kleinsten Freundlichkeiten lass uns dankbar sein.
   Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott,
   hast uns alle in der Hand. Lass uns nicht allein.

Herr, gib uns deinen Frieden (EG 436)

Herr, gib uns deinen Frieden,
gib uns deinen Frieden,
Frieden, gib uns deinen Frieden,
Herr gib uns deinen Frieden!

Deine Hände, großer Gott (EG 424)

1. Deine Hände, großer Gott, halten unsre liebe Erde,
   gibst das Leben, gibst den Tod,
   schenkst uns Wasser, schenkst uns Brot,
   gib auch, dass wir dankbar werden.
2. Unsre Welt ist wirr und bunt, jeder will das Beste haben.
   Jeder hastet Stund um Stund.
   Halt uns Menschen doch gesund,
   du allein verteil die Gaben.
3. Hilf, dass in der weiten Welt Kinder nicht aus Hunger sterben.
   Fruchtbar mache jedes Feld,
   ordne alles Gut und Geld,
   keine Seele lass verderben.

Schalom chaverim (EG 434)

Schalom chaverim, schalom chaverim, schalom, schalom,
lehitraot, lehitraot, schalom, schalom.

Der Friede des Herrn geleite Euch, Schalom, Schalom,
der Friede des Herrn geleite Euch, Schalom, Schalom.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden (EG 430)

1. Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.
   Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt oben auf.
   Das Unrecht geht im Schwange, wer stark ist, der gewinnt.
   Wir rufen: Herr wie lange? Hilf uns, die friedlos sind.
2. Gib Frieden, Herr, wir bitten! Die Erde wartet sehr!
   Es wird so viel gelitten, die Furcht wächst mehr und mehr.
   Die Horizonte grollen, der Glaube spinnt sich ein.
   Hilf, wenn wir weichen wollen, und lass uns nicht allein.
3. Gib Frieden, Herr, wir bitten! Du selbst bist, was uns fehlt.
   Du hast für uns gelitten, hast unsern Streit erwählt,
   damit wir leben könnten, in Ängsten und doch frei,
   und jedem Freude gönnten, wie feind er uns auch sei.
4. Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt
   hat sich das Herz geschieden von dem, was Liebe sagt!
   Gib Mut zum Händereichen, zur Rede, die nicht lügt,
   und mach aus uns ein Zeichen dafür, dass Friede siegt.

Unfriede herrscht auf der Erde (EG 617)

1. Unfriede herrscht auf der Erde. Kriege und Streit bei den Völkern
   und Unterdrückung und Fesseln zwingen so viele zum Schweigen.
   Friede soll mit euch sein, Friede für alle Zeit!
   Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt, Gott selber wird es sein.
2. In jedem Menschen selbst herrschen Unrats und Unruh ohn´ Ende,
   selbst wenn wir ständig versuchen, Friede für alle zu schaffen.
   Friede soll mit euch sein, Friede für alle Zeit!
   Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt, Gott selber wird es sein.
3. Lass uns in deiner Hand finden, was du für alle verheißen.
   Herr fülle unser Verlangen, gib du uns selber den Frieden.
   Friede soll mit euch sein, Friede für alle Zeit!
   Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt, Gott selber wird es sein.

Freunde, dass der Mandelzweig (EG 620)

1. Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,
   ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?
2. Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit,
   achtet diese nicht gering in der trübsten Zeit!
3. Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.
   Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.
4. Freunde, dass der Mandelzweig, sich in Blüten wiegt,
   bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.

Dona nobis pacem (EG 435)